

Dübendorfer TURNER 3/19

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



Editorial

Saure-Gurken-Zeit

Während des Hochsommers steht der Turnbetrieb still. Die meisten Turnerinnen und Turner erholen sich von ihren Vereinsaktivitäten, verweilen in den verdienten Ferien oder geniessen das Dolcefar niente auf Balkonien. Im Journalismus wird diese Jahreszeit auch als «Saure-Gurken-Zeit» bezeichnet, weil die Seiten mit Nebensächlichkeiten und Kuriosum gefüllt werden, die sonst keinen Platz finden würden.

Um den urzeitlichen Jäger- und Sammlertrieb in mir zu befriedigen, lasse ich es mir nicht nehmen, einmal in der Woche meiner Verantwortung als Ernährer gerecht zu werden und auf die Jagd zu gehen. Anstatt mit Speer oder Pfeil und Bogen bewaffnet, packe ich das zu Hause bereitgelegte Poschtizetteli, begeben mich in meine Jagdgründe und nehme einen Grossverteiler ins Visier. Nach ausgiebigem Beutezug durch die Gestelle, schlepe ich dann stolz meinen «Fang» nach Hause.

Nach dieser Anstrengung und angesichts der inzwischen sehr warmen Temperaturen ist es nun Zeit zum Chillen und etwas meinen Gedanken nachzuhängen: Beim Auslösen der Poschtiwägeli von der Kette ist mir nämlich schon seit längerem aufgefallen, dass sich im Wägelpark vor dem Eingang des Grossverteilers nicht nur grüne, sondern auch orange Einkaufswagen des Mitbewerbers befinden. Manchmal passiert es, dass ich genau ein solch oranges Gitter-Ding auf Rädern «breiche» und ich gezwungenermassen mit einem geschäftsfremden Wägeli zwischen den Auslagen herumkurven muss. Da ich beim Überqueren der Ladenschwelle bislang nicht vom Blitz getroffen wurde, kann dies offensichtlich nicht so schlimm sein. «Hauptsache der Wagen wird gefüllt», lautet da wohl die Devise.

Abgesehen von der Bequemlichkeit der Kunden, den Einkaufswagen am nächstbesten Ort zu deponieren und das Depot wieder zu kassieren, gäbe es ja vielleicht noch andere Gründe für die kunterbunte Wägeli-Ansammlung vor dem Ladeneingang. Wie zum Beispiel, dass es sich bei den fremden Vehikeln um ausgerissene Wägeli handelt, die einmal eine andere Shoppingwelt sehen wollen. Oder die «falschen» Poschtiwägeli werden von der Konkurrenz extra eingeschleust, um Schleichwerbung beim Mitbewerber zu machen. Oder gerade umgekehrt: Vielleicht werden die Einkaufswagen auch gekidnappt und in Ketten gelegt, damit diese bei der Konkurrenz fehlen und die Leute dort nicht mehr einkaufen können. Weiter stelle ich mir vor, wie nach Ladenschluss die Filialleiter über einen heissen Draht miteinander den Wägeli-Austausch vereinbaren und auf dem dazwischenliegenden Adlerplatz – als neutrale Zone – die Übergabe stattfindet, genauso wie in den Agentenfilmen aus dem kalten Krieg.

Währendem sich diese dramatischen Szenen in meinem Kopfkino abspielen, werde ich das Gefühl nicht los, dass ich irgendetwas Wichtiges vergessen habe einzukaufen. Was war das jetzt gleich wieder? Ach ja, natürlich: Essiggurken – passend zur Jahreszeit!

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Volleyball	27 - 31
Impressum und Kontakte	2	Damenriege	33 - 37
Nachruf	5	Männerriege	41 - 51
Es war einmal...	8 - 9	Frauenriege	53 - 55
Kinderturnen	12 - 13	Veteranen	58 - 61
Jugendriege	15 - 19	Gratulationen / Wir trauern	63
Mädchenriege	22 - 25	Termine	64

Impressum

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung/Kasse</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektorat</i>	Nicole Geiser	Taschenstrasse 7	8600 Dübendorf	044 822 54 89
<i>Redaktionsadresse</i>	Sandra Wegmüller	Chriesmattweg 6	8600 Dübendorf	044 822 55 88
<i>Inserate</i>	Walter Zimmermann	Meiershofstrasse 24	8600 Dübendorf	044 821 70 43
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		
<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35

Homepage www.tv-duebendorf.ch

Kontakte

TV D / Stammverein

PC-Konto 80-37314-5

<i>Co-Präsident</i>	Thomas Trüb	044 820 16 25				
<i>Turnen für Alle</i>	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi	20.00 – 21.30	Grüze 7

Volley Dübi

IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2

<i>Präsidentin</i>	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch				
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung			
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herren	Mo	19.45 – 21.45	Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr	20.00 – 21.45	Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2	Mo	19.30 – 21.45	Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45	Sonnenberg

Damenriege

PC Konto 80-69705-9

<i>Kontakt</i>	e-mail:	damenriege.duebendorf@gmail.com				
<i>Trainingskoordination</i>	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00	Högler
<i>Trainingskoordination</i>	Elisabeth Stüssi	044 822 24 27	Aktive	Mi	20.00 – 21.00	Högler
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	043 537 13 28	1.-4. Klasse	Mi	18.30 – 19.45	Stägenbuck
			ab 5. Klasse	Fr	18.30 – 20.00	Stägenbuck
<i>Mädchenriege</i>	Stefanie Schulthess	076 335 30 09	Oberstufe	Mi	18.30 – 20.00	Stägenbuck
			5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00	Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45	Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45	Sonnenberg
			1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30	Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do	18.00 – 19.00	Grüzen
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr	16.45 – 17.45	Birchlen
			Kindergarten	Fr	17.45 – 18.45	Birchlen
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89				

Männerriege

UBS Dübendorf 803446.40 Q

<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21				
<i>Techn. Leitung</i>	Urs Fischer	043 444 19 92		Do	19.45 – 21.45	Grüze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do	18.30 – 19.45	Grüze 7

Frauenriege

PC-Konto 80-64050-6

<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27				
<i>Trainingskoordination</i>	Mary Wichser	044 820 21 19		Di	19.45 – 21.00	Birchlen

Turnveteranen

PC-Konto 80-47343-1

<i>Präsident</i>	Werner Schüpbach	044 836 75 21				
------------------	------------------	---------------	--	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49				
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79			gehrigmaria@bluewin.ch	
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)	

Nachruf

Walter „Walti“ Buff

21. Mai 1931 – 10. Juni 2019



Walter Buff ist im zürcherischen Pfäffikon aufgewachsen, wo er auch seine Lehre als Schlosser absolvierte. Seine sportliche Karriere begann 1948 im Turnverein Dübendorf.

Bald einmal entwickelte er besondere Fähigkeiten in der Sparte Kunstturnen, angefacht durch Vorbilder aus dem eigenen Verein. Mit seinem Talent gewann er bei Wettkämpfen die so begehrten Lorbeer-Auszeichnungen: erst Zweige, dann Kränze.

Dass der Turnverein auf der Suche nach einem Nachfolger für den zurücktretenden Oberturner Bruno Läubin bei Walti anklopfte, war nur eine logische Folge.

In den Jahren von 1957 bis 1963 spornte er mit seinem Enthusiasmus für den Turnsport die Vereinsmitglieder zu Höchstleistungen im Sektionturnen an. Insbesondere das Synchronturnen an den Schaukelringen wurde zum Markenzeichen des TVD. Ich werde nie vergessen, als ihm anlässlich der Schlussvorführungen am Kantonalturnfest 1957 in Horgen die grosse Ehre zukam, als „Champion“ seine spektakuläre Schaukelring-Übung vor Hunderten von Zuschauern exklusiv zu zeigen.

An den damals noch regelmässigen Turner-Chränzlis im Hecht wurde jeweils vor der Bühne ein Stell-Reck installiert. Die Kunstturner konnten dann vor Publikum ihre mehr oder weniger schwierigen Übungen präsentieren. Walti war ein eleganter, aber auch grosser Turner. Bei den Riesenfelgen musste er gezwungenermassen seine Beine einziehen, um mit den Zehen nicht an der Decke anzuschlagen.

Für seine grossen Leistungen zugunsten des Turnvereins wurde ihm 1964 die verdiente Ehrenmitgliedschaft des TVD verliehen.

Als besondere Initiative von Walti darf der Eigenbau eines Trampolins zusammen mit einer Gruppe von Kunstturnern des TVD erwähnt werden. Die dabei entstandenen Kosten konnten durch spätere Trampolin-Vorführungen, so zum Beispiel in Nachbargemeinden, teilweise wieder eingespielt werden.

Seine beruflichen Fähigkeiten stellte er auch beim Bau unseres Vereinshauses in Filzbach zur Verfügung. So sind zum Beispiel die schmiedeeisernen Fenstergitter sein Werk.

Seit 1971, also 48 Jahre lang, war er auch Mitglied der Turnveteranen Dübendorf. Mit zunehmendem Alter konnte er aber leider nicht mehr aktiv mitmachen.

Am 18. Juni 2019 musste eine grosse Trauergemeinde von Walti für immer Abschied nehmen. Der Turnverein und die Turnveteranen verlieren mit Walti eine verdiente Persönlichkeit, einen lieben Freund und Kameraden. Was bleibt, sind die vielen schönen Erinnerungen an Begegnungen, die gemeinsamen Erlebnisse und schönen Momente. Möge unser ehrendes Andenken an Walti den Hinterbliebenen Trost und Kraft spenden für die Zeit der Trauer und darüber hinaus. Unsere Gedanken sind bei ihnen.

Werner Schüpbach

Es war einmal...

Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau

Vom 13. bis 23. Juni fand in Aarau das 76. Eidgenössische Turnfest (ETF) statt. Während zwei Wochen nahmen rund 69'000 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz in 108 Disziplinen teil. Das ETF2019 wurde von rund 200'000 Zuschauerinnen und Zuschauern besucht.



Bereits zum siebten Mal in ihrer Geschichte war die Stadt Aarau Austragungsort des eidgenössischen Turnfestes. Der grösste Breitensportanlass der Schweiz wurde am Donnerstag, 13. Juni, mit einer fulminanten Eröffnungsfeier eröffnet und ging am Sonntag, 23. Juni, mit einer imposanten Schlussfeier im Fussballstadion Bruggfeld zu Ende. In den Tagen dazwischen lieferten Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz grossartige sportliche Leistungen ab.

Im Mittelpunkt des ersten Wochenendes stand der Turnnachwuchs. Über 22'000 Kinder und Jugendliche waren am Start, was einen Teilnahmerecord bedeutete. Ausserdem wurden bei diversen Einzelwettkämpfen, im Nationalturnen und im Spitzensport die ersten Turnfestsieger gekürt. Am zweiten Wochenende lag der Fokus auf den Vereinswettkämpfen: Über 45'000 Athletinnen und Athleten aus 2'371 Vereinen machten den Turnfestsieg unter sich aus.

Nicht nur auf den Wettkampfpfätzen bot das ETF 2019 Spitzenleistungen: Für das grosszügige Sport- und Festgelände im Schachen erntete das Organisationskomitee viel Lob.

Erfreuliche Besucherzahlen

Während den beiden Wochenenden strömten gegen 200'000 Besucher nach Aarau. Alleine den farbenfrohen Festumzug verfolgten am Samstag, 22. Juni, rund 30'000 Zuschauer und säumten den Weg von der Aarauer Altstadt zum Sport- und Festgelände des Aarauer Schachens. Die Turnfestshow «Follow our Passion» am Freitag- und Samstagabend des zweiten ETF-Wochenendes erfreute sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Vor vollen Rängen präsentierten sich Spitzenvereine aus allen Landesteilen mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm von ihrer besten Seite.



Der hölzerne Schriftzug am ETF 19 lud gerade dazu ein erklommen zu werden und war ein beliebtes Fotosujet bei Alt und Jung.

Friedliches Fest mit wenigen Zwischenfällen

Betreffend Sicherheit kann das Organisationskomitee auf ein ruhiges und friedliches Fest zurückblicken. Dennoch waren die Blaulichtorganisationen über die Festtage gefordert, dies aufgrund einzelner Sachbeschädigungen und Auseinandersetzungen. Als Auslöser dieser Zwischenfälle war meistens Alkohol im Spiel und bei den involvierten Personen handelte es sich jeweils nicht um Turnfestteilnehmer. Rund 1'300 Patienten mussten mit kleinen bis mittleren Sportverletzungen medizinisch betreut werden. 40 Personen wurden hospitalisiert, dies ebenfalls aufgrund von Sportverletzungen.



Grosses Wetterglück

Einzig am Samstagabend, 15. Juni musste eine Show aufgrund starker Regenfälle, Gewitter und Böen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Über dieses Ereignis hinaus genoss das ETF grosses Wetterglück. Kaum Regenfall und angenehme Temperaturen boten perfekte Bedingungen für hochstehende und faire Wettkämpfe.

Danke für Grosseinsatz aller Beteiligten

OK Präsident Alex Hürzeler bedankte sich an der farbenfrohen Schlussfeier bei allen Beteiligten im ausverkauften Fussballstadion Brügglifeld. «Ich danke den Turnenden, den Helfern, dem Zivilschutz und der Armee sowie den Sponsoren und dem gesamten Organisationskomitee für diese grossartige Leistung. Ihr alle seid Turnfestsieger 2019».

Unmittelbar nach der Schlussfeier begannen bereits die Abbauarbeiten. Das nächste Eidgenössische Turnfest findet 2025 in Lausanne statt.

Thomas Trüb

Quelle: STV-Homepage



Die zahlreichen Vorführungen an der Schlussfeier sorgten für einen letzten glanzvollen Höhepunkt

Kinderturnen

Flizzi-Führerschein

Am 28. Juni kamen alle Kinder mit Trottinett und Velohelm ins Turnen. Dies hatte einen Grund: Ziel der Lektion war das Bestehen des Flizzi-Führerscheins.

Bevor wir aber mit den Trottis fahren konnten, musste jeder für einen Check-Up in die Werkstatt. Hier wurde geprüft, ob Blinker (Arm zur Seite ausstrecken und mit der Hand wackeln) und auch Scheinwerfer (mit der rechten Hand das linke Auge zu halten und umgekehrt) funktionierten oder das Fahrgestell in Ordnung war.

Nachdem alle Fahrzeuge geprüft waren, machten wir uns ans erste Verkehrsspiel. Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und begaben sich in die Ecken des Pausenplatzes. Unsere Polizistinnen Klea und Jasmin stellten sich in die Mitte und gaben mit grossen Armbewegungen an, welche Gruppe wohin fahren sollte.

Im Nächsten Spiel konnten die Kinder frei fahren, mussten aber darauf achten, ob das Lichtsignal auf Rot springt, um dann gegebenenfalls sofort zu Bremsen. Dies erforderte einiges an Konzentration und nicht wenige übersahen das Lichtsignal, da sie sehr ins "Rasen" vertieft waren.



Führerschein- Prüfung

Nachdem genügend Übungsaufgaben absolviert wurden, konnten die Kinder für die Prüfung zugelassen werden. Die Prüfung beinhaltete fünf Aufgaben, welche bestanden werden mussten, um den Führerschein zu erhalten.

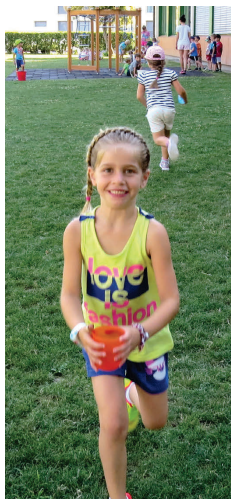


Bei der Bremsprüfung konnte frei gefahren werden. Auf einen Pfiff musste aber sofort gestoppt werden, was nicht allen leichtfiel. Der Slalom hingegen war für alle relativ einfach, das Rückwärtsfahren wiederum extrem anspruchsvoll. Bei der Drehprüfung wurde das Fahren im Kreisel geprüft. Das Highlight war das Verhalten im Strassenverkehr. Dazu hatten wir auf dem Boden einen Rundkurs eingezeichnet. Ganz schnell ging es über die Autobahn. Danach fuhren die Kinder hupend die Serpentinauf und passierten anschliessend bei langsamer Fahrt eine starke Verengung bevor sie ins Ziel einfahren konnten. Wer alle Aufgaben fehlerfrei absolviert hatte, konnte auf seinem Fahrausweis fünf Häkchen zählen. Alle Kinder hatten die Prüfung bestanden, was dann auch ganz stolz den Eltern berichtet wurde.



Letzte Turnstunde

Eine Woche später fand dann bereits die letzte Turnstunde in diesem Schuljahr statt. 16 Kinder werden nach den Sommerferien die erste Klasse besuchen und deshalb nicht mehr mit uns turnen. In der letzten Stunde sind wie gewohnt beide Gruppen zusammen. Auf dem Programm stand ein Wasser-Parcours.



Während die Einen versuchten, möglichst trocken zu bleiben, standen die Anderen direkt in den Strahl der Wasserpumpe. Nachdem alle Posten einmal absolviert waren, gab es verschiedene Kuchen und viel z'trinkä.

Zum Abschluss erhielten alle "grossen" Kinder einen Bleistift. Gemeinsam sangen wir noch einmal unser KiTu-Lied, bevor wir uns in die Sommerferien verabschiedeten.

All denjenigen, die in die Schule kommen, wünschen wir einen tollen Start und viel Freude in der 1. Klasse.

Michaela Albin

Jugendriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 19. Mai 2019 in Effretikon

Am Morgen, kurz vor sieben Uhr, trafen sich die Buben und Mädchen der Jugend- und Meitliriege am Sonntagmorgen auf dem Chilbiplatz in Dübendorf. Begleitet von Leitern, Eltern und Geschwistern, reisten wir gemeinsam nach Effretikon, um am dortigen Jugendsporttag teilzunehmen. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, als wir von Sonnenschein geradezu verwöhnt wurden, mussten wir uns zunächst in den Hallen beziehungsweise unter den Vordächern der Schulanlage verstecken, um dem Regen zu entkommen.



Erst in der Halle, dann im Freien

Die erste Herausforderung erwartete uns in der Halle: Aufteilung der Gruppe zum Minitramp und Hochweitsprung. Während sich ein Grossteil der jüngeren Turner zum Sprung begab, steuerte der andere Teil der Jugl auf die Hochweitsprunganlage im Untergeschoss der Halle zu. Gleich in der ersten Disziplin zeigten die Geschwister Novak und Lav Disic ihre beste Leistung an diesem Tag und sammelten je 8.8 Punkte beim Sprung. Auch Peter Marcon gelang ein super Auftakt. Seinen Strecksprung bewerteten die Kampfrichter sogar mit 9.4 Punkten. Nicht weniger erfolgreich war Remo Häuptli beim Hochweitsprung. Er überquerte die Latte bei 1.20 m. Niemand aus seiner Altersklasse sprang an diesem Tag höher! Nadim Brulic übersprang zwar "nur" 90 cm, aber aufgrund seines Alters gab es dafür hervorragende 9.6 Punkte.



Die nächsten Disziplinen fanden anschliessend im Freien statt. Beim Schnelllauf wurde die Gruppe wiederum aufgeteilt. Die Grösseren mussten 80 m, die Jüngeren 60 m auf der Laufbahn zurücklegen. Als Drittschnellster seiner Altersklasse absolvierte Elio Mahler den Sprint über 80 m in 11.11 sec. und erhielt dafür genauso viele Punkte wie der drei Jahre jüngere Damian Lenicky, der dieselbe Strecke in 11.8 sec bewältigte.

Beim Fitnessparcours zeigte der Grossteil unserer Teilnehmer persönliche Bestzeiten und so sammelten Nevio, Noel, Janis A., Marco, Arman und Nico an dieser Station die meisten ihrer Punkte. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Elia Cuenca, der mit 40.72 sec den Parcours als Schnellster seiner Altersklasse absolvierte.

Die "10" steht

Zumindest für Sven Bolliger. Mit fantastischen 10.55 m (3 Meter mehr als im Vorjahr) holte er sich im Kugelstossen die absolute Bestnote an diesem Tag. Selbst die älteren Teilnehmer vermochten nicht, die Kugel an diesem Tag noch weiter zu stossen. Auch der ein Jahr jüngere Cedric Bommer konnte bei dieser Disziplin seine persönliche Bestleistung abrufen und sammelte mit 7.56 m 8.7 Punkte für die Endabrechnung.

Ebenfalls zwei Teilnehmer gab es beim Seilspringen. Während der grosse Rest zuschauen „musste“, liessen Nico und Elio das Seil schwingen. Mit 155 Umdrehungen in 60 Sekunden hatte Nico eindeutig die Nase vorn.

Die letzte Einzeldisziplin am Vormittag war der Zielwurf. Hier zählten sowohl Treffsicherheit als auch Schnelligkeit. Eine Kombination, die Diego Nicoli am besten meisterte: 9.5 Punkte gab es für seine 13 Treffer ins Netz. Noch etwas mehr Treffer, dafür aber weniger Punkte aufgrund des Alters, gab es für Simone, Janis Z. und Liam, die zum Schluss ebenfalls nochmal die meisten ihrer Punkte an dieser Station sammelten.

Hochs & Tiefs am Spiele-Nachmittag

Mit trockenem Wetter und Sonnenschein starteten wir nach der Mittagspause in den Wettkampfnachmittag mit Linien- und Jägerball. Obwohl die jüngeren Teilnehmer beim Jägerball vollen Einsatz zeigten, reichte es leider in keiner der drei Partien zu einem Sieg. Vor allem einer der Matches ging nur sehr knapp verloren. Anders verlief der Spielverlauf beim Linienball. Obwohl die Leiter im Training immer wieder hörten, wie langweilig dieses Spiel doch sei, hatten die älteren Jugeler immer mehr Freude daran, je länger das Turnier andauerte – reichten sie doch einen Sieg an den anderen. Als letzter Programmpunkt vor der Rangverkündigung fand die Pendelstafette statt. Noch einmal Vollgas und dann war die Luft bei den meisten der Teilnehmer vollends raus. Mit der anschliessenden Rangverkündigung fand der diesjährige Jugendsporttag in Effretikon schliesslich sein Ende.

Die erste Podestplatzierung der Jugli seit vielen Jahren – und dann gleich zweifach

Wie in den vorherigen Jahren, wurden auch dieses Mal wieder Auszeichnungen erkämpft. Und das sogar in grosser Zahl – vor allem bei den jüngeren Teilnehmern. Die Hälfte der insgesamt 20 Teilnehmer aus Dübendorf erhielt eine Auszeichnung. Aber es sollte noch besser kommen. Dies ist bereits mein achter Bericht vom JUSPO und seit 2012 durfte ich als Leiter bisher „nur“ die Podestplätze der Meitliriege bejubeln. Ein Podestplatz der Jugli beim JUSPO liegt noch viel weiter zurück. In diesem Jahr gab es aber direkt zwei Top-Platzierungen. Am Ende des Tages schaffte es Damian Lenicky mit insgesamt 36.25 Punkten auf den dritten Platz. Janis



Mit Janis Altherr und Damian Lenicky erreichten gleich zwei Jugeler Podestplätze

Altherr konnte mit 36.80 Punkten sogar den zweiten Platz erkämpfen. Herzlichen Glückwunsch an all die erfolgreichen Teilnehmer!!! Das war ein grosser Tag – selbst für mich als Leiter :-)!



Ein besonderer Dank geht wie immer auch an die Kampfrichter aus unserem Verein. Aus der Jugendriege war Daniel Huber im Einsatz. Ebenso möchten wir uns bei den Leitern der Jugendriege Silvana Albin und Cornel Brühwiler und den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Alle Ergebnisse können im Detail auf der Homepage des ZTV unter „Anlässe“ – „Region GLZ“ – „Kantonaler Jugendsporttag“ – „Rangliste“ eingesehen werden.

Björn Handke

Grosser Preis der Stadt Dübendorf

Heimvorteil ausgenutzt

Am 6. April 2019 trafen sich neun Teilnehmer der Jugi zum 41. GP der Stadt Dübendorf. Bereits zuvor wurden im Training fleissig Runden gerannt und so die Ausdauer trainiert. Auch der Heimvorteil wurde ausgenutzt: So konnte die Strecke bereits vorab ausgekundschaftet werden und alle waren bereit für den Startschuss.

Gestartet wurde am Samstag mit den Ältesten, sodass die Jüngeren nochmals die Strecke ausgiebig beobachten, entlanglaufen, sowie natürlich die Läufer beobachten und anfeuern konnten. Je nach Altersklasse mussten zwischen zwei bis drei Runden absolviert werden.

Grosser Preis der Stadt Dübendorf



Dritter Platz für Janis Zühlke



Die Jugi konnte auch Erfolge erzielen. So lief Janis Zühlke mit einer Zeit von 4.42 Minuten auf den ausgezeichneten dritten Platz in seiner Altersklasse. Nicht ganz so weit vorne, aber dennoch erfolgreich, platzierten sich auch die anderen Teilnehmer der Jugendriege. Neben der Siegerehrung gab es zum Schluss noch eine Verlosung, an der alle Läufer teilnehmen konnten, bevor es anschliessend ins wohlverdiente Wochenende ging.

Silvana Albin

Janis Zühlke mit verdienter Medaille

Jugendriege

Die grosse Flucht vor der Hitze (Alternativprogramme)

Grill-Experimente

Um der Hitze in den letzten Schulwochen zu entkommen, gab es vor den Sommerferien statt Training zwei Alternativprogramme. Zunächst trafen wir uns zum Grillhock im Waldhüttenunterstand Aegert zwischen Dübendorf und Dietlikon. Während die Einen an der Feuerstelle verweilten und den lodernden Flammen zuschauten, rannten die Anderen direkt in den Wald und erkundeten die Umgebung. Schnell war der Grillrost mit vielerlei Grillgut bestückt: Vor allem mit Bratwürsten, Fleisch, und – warum auch immer – Pommes-Chipsli. Wie die Jungs feststellten, eigneten sich Letztere jedoch eher zum roh essen (ach wirklich?!? ©) Wie im Fluge verging die Zeit und schon bald trafen die ersten Eltern ein, um ihre Kinder wieder einzusammeln.

Wasserschlacht vor den Sommerferien

Das letzte Training vor den Sommerferien fand nochmals vor der Turnhalle im Stägenbuck statt. Ausgerüstet mit Eimern voller Wasser, Wasserbomben und Wasserpistolen starteten wir zur grossen Wasserschlacht. Schwitzen musste an diesem Abend sicherlich keiner! Mit nassen Shirts, aber definitiv gut abgekühlt verabschiedeten wir uns schliesslich voneinander in die Sommerferien.

Björn Handke



Mädchenriege

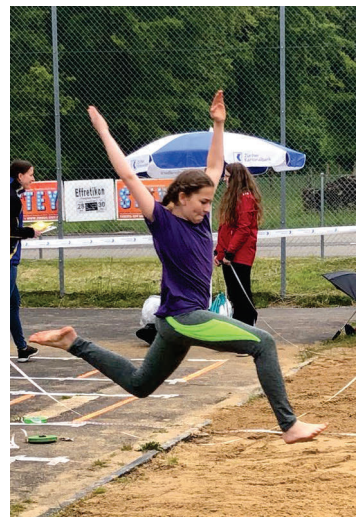
Kantonaler Jugendsporttag vom 19. Mai 2019 in Effretikon

Um 06.50 Uhr versammelten wir uns auf dem Chilbiplatz in Dübendorf und fuhren nach einer kurzen Ansprache von Björn pünktlich um 07.00 Uhr los in Richtung Effretikon. Dieses Jahr nahmen rund 85 Mädchen und Jungs aus Dübendorf am Juspo teil, eine so grosse Gruppe wie schon lange nicht mehr. Noch etwas müde, aber voller Vorfreude, trafen wir uns dann alle am vereinbarten Ort und suchten zuerst nach einem idealen und etwas geschützten Platz für uns alle, denn das Wetter zeigte sich dieses Jahr leider nicht von seiner besten Seite. Es war Regen angesagt für den Morgen, worauf wir uns in einer Garderobe ausbreiteten, damit unsere Sachen trocken blieben. Wir hatten Glück, denn wir starteten mit Disziplinen in der Halle und als draussen der Weitsprung dann an der Reihe war, blieb es für den Rest des Tages trocken!



Einzelwettkämpfe

Pünktlich um 08.00 Uhr starteten die ersten Disziplinen und alle Teilnehmer/-innen absolvierten vier ausgewählte Disziplinen, welche bis zum Mittag andauerten. Viele waren natürlich gespannt auf ihre Noten. Ob sie es vielleicht aufs Podest schaffen werden? Das Wichtigste war jedoch die Teilnahme an diesem grossen Tag, dass sich niemand verletzte und dass jede und jeder sein Bestes gab. Dies haben alle mit Bravour gemacht!



Gruppenwettkämpfe

Nach einem kurzen Mittagssnack begannen bereits die Gruppenspiele um 13.00 Uhr. Die jüngeren durften beim Jägerball das Gelernte umsetzen, die Mittleren beim Linienball und die Oberstufe beim Korbball. Als die Spiele fertig waren begann auch schon kurz darauf die Stafette und danach waren alle gespannt auf die Rangverkündigung.

Podestplatz für Martyna Cencora!

Und auch dieses Jahr schaffte es wieder ein Mädchen aufs Podest und zwar Martyna Cencora in der Kategorie E mit dem dritten Rang! Was für ein Erfolg!

Weitere Erfolge:

Klea Kriz und Sarah Kuhn belegten zusammen den siebten Platz der Kategorie A.

Jaël Furrer den zehnten Platz in der Kategorie C.

Urszula Wyrzykowska den neunten Platz in der Kategorie D.

Hanna Furrer, ebenfalls in der Kategorie D, Platz 11.

Aber auch sonst durften wir so viele Auszeichnungen verteilen wie selten zuvor. Wir sind unglaublich stolz auf alle, die teilgenommen haben! Danke an alle Eltern, Leiterinnen und Kindern, die den Tag mit uns verbracht haben.



Olivia Merlo



Mädchenriege

Jahresausflug Mädchenriege vom 30. Juni 2019

Pünktlich um 08.00 Uhr versammelten sich alle Mädchen am Bahnhof Dübendorf, wo sie sich einige Minuten später von ihren Mamis und Papis verabschieden durften. Um 08.25 Uhr fuhr uns der Zug Richtung Wetzikon, wo wir dann den Anschlusszug nach Rüti nahmen.

Programmstart in der Trampolinhalle

Um 09.00 Uhr trafen wir wie abgemacht im Bounce Lab ein, wo alle schon gespannt auf die grosse Halle mit den vielen verschiedenen Trampolinen schauten. Nach einer kurzen Einleitung und Einweisung der Regeln von einer Mitarbeiterin, sprangen alle Mädchen sofort auf und wollten nur so schnell wie möglich die vielen Angebote ausprobieren. Es gab viele tolle Sachen zu entdecken! Einige Mädchen mussten bei einem Sprungturm ihre Angst überwinden, um in den weichen „Pool“ zu fallen. Saltos wurden geübt und Überschläge zusammen mit Mitarbeitenden trainiert. Es war wirklich unglaublich lässig! Nach eineinhalb Stunden gab es für uns ein Zhüni, welcher von der Mädchenriege spendiert wurde und bereits war der sportliche Teil vorbei. Obwohl die Mädchen noch stundenlang weiter springen wollten, hiess es weiter zum nächsten Ziel



Picknick im Wald



Mit dem Zug ging es nach Uster, wo wir mit dem Bus unweit eines Grillplatzes ausstiegen. Zum Glück! Denn das Thermometer zeigte 36°C an und von einem geplanten Spaziergang von einer Stunde mussten wir lediglich 15 Minuten zum Wald laufen. Wir waren alle froh, als Steffi uns dies mitteilte ☺. Am Grillplatz angekommen, suchten alle einen Platz im Schatten und legten ihre mitgebrachten Würste auf den Grill. Nach dem Mittagessen blieb noch Zeit für einige Spiele.

Glacé und Wasser gegen die extreme Hitze

Zurück am Bahnhof Uster gab es für alle ein Glacé und Wasser, weil die Hitze kaum auszuhalten war. Trotzdem durften wir einen wunderschönen Tag erleben. Zurück am Bahnhof in Dübendorf, empfingen uns die Eltern, welche ihre Kinder liebevoll in den Arm nahmen.

Danke allen, die dabei waren – es war ein lässiger Tag!

Olivia Merlo

Volleyball

Damen 1

Freundschaftsspiel gegen Rämi

Nach der Teamsitzung war erst einmal Frühlings-Pause wegen der Schulferien (Ich habe manchmal das Gefühl, diese nehmen 50% des Jahres ein...). Im Mai nahmen wir das Training wieder auf und spielten ein Freundschaftsspiel gegen den VBC Rämi. Diese Mannschaft ist in die 4. Liga aufgestiegen und wollte eine Standortbestimmung. In die Halle kam eine grosse Anzahl sehr junger Damen. Bei Rämi wirkte alles etwas strukturierter als bei uns. Das Spiel war sehr ausgeglichen und wir verloren am Ende mit 3:1 Sätzen. Es bleibt zu hoffen, dass die Aufsteigerinnen ready sind für die 4. Liga und nicht wir für den Abstieg...



Der Sommer ist da!

Gegen Ende Juni wurde es dann sehr heiss. Da die „Beach-Begeisterung“ bei vielen nicht wirklich gross ist (Ich zitiere: „Sand ist bähhh“), trainierten wir weiterhin in unserer Privatsauna namens „Högler“. Doch der Sommer bringt auch Gutes: Am 3. Juli durften wir am gemeinsamen Grillplausch von Turnverein und Damenriege teilnehmen und nebst dem mitgebrachten Grillgut eine Menge feiner Salate und Desserts geniessen – und alles mit Bier, Weisswein etc. runterspülen. Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren!

Papiersammeln – diesmal unfallfrei!

Am 6. Juli nahmen sechs Damen unserer Mannschaft an der Papiersammlung teil – sehr viele für unsere kleine Mannschaft! Ob auf dem Traktor, dem „Chübelwagen“ oder dem „normalen“ Pickup – wir schmissen fleissig Papierbündel auf die Wagen. Ausserdem schafften wir es diesmal, das Papiersammeln unfallfrei über die Bühne zu bringen. Das ist bei den Damen 1 keine Selbstverständlichkeit...(gell Steffi K. und Joelle:-)).

Claudia Schmid

Volleyball

Damen 2: Saisonvorbereitung bei tropischen Temperaturen

«Urlauberinnen» sind zurück

Mit dem erfolgreichen Wiederaufstieg haben wir die Saison 2018/2019 sehr positiv abgeschlossen. Fast genauso positiv verlief die Mannschaftssitzung, denn alle Mutterschaftsurlauberinnen werden in der kommenden Saison wieder dabei sein. Nur ein Wermutstropfen mussten wir schlucken: Isa verbringt das nächste Jahr wegen ihrer Ausbildung nicht in Zürich und wird uns leider verlassen.



Trainingsstart in der Halle

Nach der Saison ist vor der Saison. Darum sind wir praktisch nahtlos nach den Frühlingsferien in die Vorbereitungsphase gestartet. Mit Koordinationsleiter und der Treppe arbeiteten wir an schnellen Beinen und Sprungkraft. Bei den Übungen lag der Fokus auf Genauigkeit und Schnelligkeit, damit wir uns wieder etwas an den Rhythmus der 4. Liga gewöhnen würden. Ab Juni verwandelte sich unsere Halle zeitweise in eine Sauna. So waren wir bereits vor dem Aufwärmen "warm" und konnten diesen Teil des Trainings kürzen. Offene Fenster bringen zwar etwas Luft, sind aber beim Volleyball nicht ideal, wie wir mehrere Male feststellen mussten. Zum Glück konnten die Bälle jeweils heil von der Strasse gerettet werden.

Sommertraining in der Badi

Während den Sommerferien treffen wir uns fürs Training bei genügend Teilnehmerinnen statt in der Turnhalle zum „Beachen“ in der Badi. Nach den Sommerferien geht es weiter mit dem Einüben von Stellungsspiel und spielnahen Situationen. So sollten wir für die kommende Saison gut gewappnet sein.

Daniela Hunziker



Volleyball

Openair-Messe der Vereine vom 22. Juni 2019 in der Badi

Tag der offenen Tür

Zu ihrem 10-jährigen Jubiläum organisierte die SFD (Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG) einen Tag der offenen Tür in der Badi Oberdorf. In diesem Rahmen wurde den Dübendorfer Vereinen eine Plattform geboten, sich der breiten Bevölkerung vorzustellen. Eine super Idee, dachten auch wir: so erhält Volley Dübi kurz nach der Vereinsgründung die Gelegenheit, sich zu präsentieren. Dafür hatten wir die zwei Beachvolleyballfelder der Badi reserviert, auf denen verschiedene Probetrainingseinheiten sowie Spiele stattfinden sollten. Rechtzeitig wurden auch die Flyer mit dem neuen Logo von „Volley Dübi“ fertig, welche am zugeteilten Marktstand verteilt werden konnten.

Gut vorbereitet für die Besucher

So kamen am 22. Juni Vertreter aller Mannschaften zusammen, um Interessierten das Volleyballspiel näher zu bringen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Nach einer sonnigen Woche war ausgerechnet am Samstagmorgen der Himmel mit grauen Wolken bedeckt. Auch der Wetterbericht liess nichts Gutes verheissen. Trotzdem trafen wir uns um 9.00 Uhr in der Badi. Der Stand wurde mit Trikots und Bildern geschmückt und die Bälle zum „Beachen“ lagen bereit. Es konnte losgehen.

Wetterpech

Leider wagten sich wegen des schlechten Wetters und den kühlen Temperaturen am Morgen nur wenige Leute in die Badi. So mussten wir nur sporadisch am Stand Auskunft geben oder ein paar Übungen vorzeigen. Deshalb nutzen wir die Zeit vor allem, um selber zu beachen. Nach dem Mittag wurde das Wetter garstiger und es begann immer stärker zu regnen. Daher wurde der Anlass früher beendet als geplant. Petrus war diesmal klar nicht auf unserer Seite, denn am nächsten Tag war wieder perfektes Badiwetter. Sehr schade, denn das Konzept des Anlasses war wirklich gut. Falls sich die Gelegenheit nochmals bietet, wären wir sicher wieder dabei. Vielen Dank an alle Helfer.

Daniela Hunziker



Damenriege

Grillplausch Turnverein, Damenriege und Volleyball vom 3. Juli 2019

Gemeinsamer Grillplausch nahm in der Badi seinen Anfang

Man glaubt es kaum: Vor rund 25 Jahren nahm der Grillplausch seinen Anfang in der Badi Dübendorf und ist inzwischen zu einer Tradition geworden. Schon damals stand Kurt Lutz am Grill und hat bezüglich Grillgut sein Bestes gegeben. Ein Jahr später wurde der Grill-Plausch ins Clubhaus des Casting Club Dübendorf hinter der alten Stadtgärtnerei verlegt. So konnte der Anlass auch bei schlechtem Wetter abgehalten werden.



Der letzte Einsatz des Grill-Teams

Dieses Jahr haben wir erfahren, dass Kurt Lutz nun schon das 25. Mal das Feuer und die Bestuhlung vorbereitet hat, damit wir ganz gemütlich den Abend geniessen können. Nicole Geiser half ihm seit etwa acht Jahren tatkräftig bei der Organisation mit.

Der gut besuchte Anlass mit rund 45 bis 65 Personen war immer ein schöner Abschluss vor den langen Sommerferien. Die mit Liebe und Können gebratenen Grilladen waren begehrt und seit einigen Jahren sorgte die Damenriege nicht nur für das feine Dessert-, sondern auch für ein abwechslungsreiches Salatbuffet. Herzlichen Dank allen für den kulinarischen Beitrag.

Wie uns Kurt und Nicole am Grillplausch verkündeten, war dies der letzte Grillplausch, welcher von den beiden organisiert und durchgeführt wurde. Der Vorstand der Damenriege dankte den beiden im Namen aller ganz herzlich und überreichte ihnen einen Gutschein, damit sie einen ruhigen Abend (ohne Arbeit) geniessen können. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an Kurt und Nicole für ihre Arbeit und die Gastfreundschaft.



Sabine Meier und Brigitte Büttler danken Nicole Geiser (2.v.l.) und Kurt Lutz für ihren jahrelangen Einsatz mit einem Gutschein

Organisatoren gesucht!

Nun braucht dieser gemütliche Abend wieder einen neuen Chef. Für Support ist garantiert, denn Nicole und Kurt bieten gerne ihre Hilfe an. Schön wäre es, wenn sich jemand finden liesse, sodass diese Tradition weiterleben darf. Auch das Clubhaus könnte weiterhin genutzt werden. Interessierte melden sich bitte direkt bei der Vereinsleitung oder bei Kurt und Nicole!

Zu guter (oder weniger guten) Letzt

Auch dieses Jahr kriegten alle ihre Bäuche wieder voll. Aber dann kamen die Junikäfer, dies waren keine gergesehenen Gäste...

Michèle Brändli und Regula Büchi

Damenriege

Gymnaestrada 2019 in Dornbirn



tolli Kameradschaft

volle Hallen

Lebensfreude

Viele leere Gläser

Party, Party...

Apéroplättli im
Lichtensteinerhuus

nette Busfahrer

über 60 Nationen und
rund 18'000 Turner/innen

Züri mit



Amsterdam 2023???

Hotel Krone -> TOP

Ä geilli Ziiit

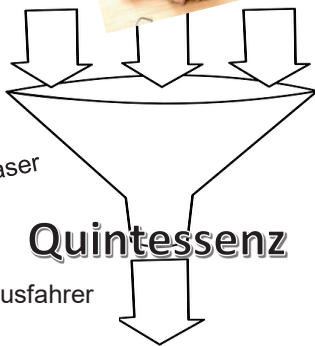
1A Turnaufführungen

viele Komplimente für
unsere Aufführungen

Turnen auf höchstem
Niveau

Anspannung
und Freude

atemberaubende FIG-Gala



Quintessenz



16th **WORLD GYMNAESTRADA** 2019
DÖRNBIRN VORARLBERG AUSTRIA



Männerriege

Männerturntag in Bäretswil vom 18. Mai 2019

Der Männerturntag in Bäretswil bietet Gelegenheit, bei der jeder zeigen kann, wie fit und zwäg er ist. Leider verletzte sich Thomas Trüb im Training und schliesslich auch noch Kurt Lutz beim Aufwärmen vor dem Wettkampf. So mussten wir auf zwei starke Turner verzichten.

Mal sehr und mal nicht ganz so gut

Mit Jgi, unserem Organisator und Leiter für die Wettkämpfe in Bäretswil, packten wir die erste Disziplin, das Medizinballstossen, an. Walti Gehrig stand dort als Kampfrichter im Einsatz. Weiter ging es mit dem Geschicklichkeitslauf, welcher sehr gut verlief. Der Korbball-Lauf war nicht unsere Paradedisziplin, jedoch beim Springseilen konnten wir wieder punkten! Beim Wurf fanden die Bälle das Ziel nicht immer, dafür lief uns das Ballprellen besser und wir erreichten ein paar gute Resultate, genauso wie bei der letzten Disziplin, dem Unihockey-Lauf.

Mit dem Ergebnis zufrieden

Nach einer wohl verdienten Dusche, gönnten wir uns eine Stärkung in flüssiger und fester Form, währenddem mit anderen Wettkämpfern noch angeregt über die einzelnen Disziplinen und das Turnerleben diskutiert wurde.

Am Abend genossen wir ein feines Nachtessen und eine schöne Abendunterhaltung. Anschliessend folgte die Preisverteilung für die besten Einzelwettkämpfer und die besten Gruppen.

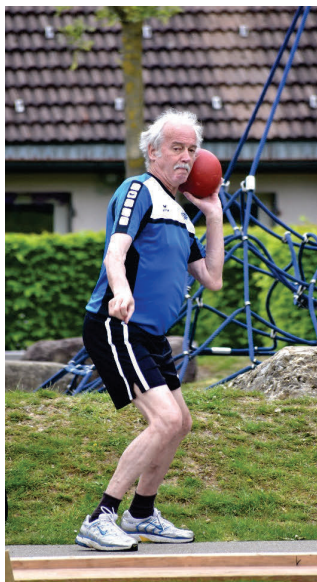
Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden, konnten doch zwei gute Wettkämpfer infolge Verletzungen nicht turnen. Trotzdem haben wir eine stattliche Punktzahl erreicht. Herzlichen Dank für den guten Einsatz beim Training und am Wettkampftag.

Urs Fischer



Auszug aus der Rangliste (265 Teilnehmer)

Rang	Name	Punkte
94.	Ueli Stalder	92.85
123.	Patrick Schärli	90.76
124.	Urs Fischer	90.65
149.	Emil Hilber	87.81
170.	Jgnaz Lombris	86.20
171.	Fredi Styger	85.96
212.	Rolf Knecht	82.01



Abschlussfest Männerturntag Bäretswil

Seit mittlerweile einigen Jahren ist es Tradition, die Naturalpreise vom Männerturntag in Bäretswil bei einem gemütlichen Happening gemeinsam zu verspeisen.

So trafen sich auch dieses Jahr an einem schönen Vorsommerabend die Wettkämpfer und Kampfrichter zum Festschmaus. Heuer kamen noch die Volleyballer vom Turnier in Richterswil dazu, da es auch von dort einen Preis zu verspeisen gab.

Zu dem Brauch ist es gekommen, da die MRD seit vielen Jahren am Wettkampf in Bäretswil teilnimmt. Am dortigen Anlass werden die Riegen nach Anzahl Teilnehmer und Platzierung mit Köstlichkeiten aus dem Zürcher Oberland gewürdigt. Da jeweils von der MRD Delegation nicht alle bis zur Rangverkündigung bleiben können, werden die Speisen nicht gleich vor Ort verzehrt. Jgnaz Lombris hat aus der Not eine Tugend gemacht und dieses Abschluss-Fest ins Leben gerufen. Dabei werden Wurst, Speck und Käse gemeinsam genossen und mit diversen anderen Köstlichkeiten und Getränken ergänzt. Das Fest steigt jeweils im Schopf von Hanspeter Trüb.

Gestartet wurde mit einem Apéro zum Aufwärmen bis alle eingetrudelt waren. Der Hauptgang bestand dann aus den Preisen vom Männerturntag und eben auch vom Volleyballturnier. Etwas Süsses zum Abschluss gab es natürlich auch.



Da die Naturalpreise mit Käse und Fleisch etwas einseitig sind, hat jeder Teilnehmer noch etwas mitgebracht, sei es Bier, Wein und Wasser oder Chips, Brot, Schoggi oder selbstgemachte Cremeschnitte (Danke Walti).

Auch eine Kaffeemaschine und ein Generator für Licht haben nicht gefehlt. Später haben wir ein gemütliches Lagerfeuer entfacht, wo so manche Geschichte erzählt wurde.

Vielen Dank an Jgi für die Organisation und an Hanspeter für die Gastfreundschaft. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.

Patrick Schärli



Männerriege

Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau

Zum ersten Mal war ich an einem Eidgenössischen Turnfest (ETF) aktiv dabei und dies gleich als Oberturner.

Urs Blum und ich wollten die Vorbereitungen gemeinsam angehen. Leider fiel Urs aus gesundheitlichen Gründen aus. Jedoch bekam ich von Jgi grosse Unterstützung.



Damenriege und Männerriege gemeinsam am Turnfest

Zu meiner Freude hatte ich von der Männerriege für das Turnfest schnell 14 Anmeldungen zusammen! Bei der Damenriege lief es etwas harziger, jedoch haben sich doch drei Damen für eine Teilnahme am ETF entschlossen.

Bei den stets gut besuchten Trainings für unseren Fit & Fun-Wettkampf – und je nach Wetter drinnen oder draussen – hatten wir immer eine gute Stimmung.

Mehr Kopfzerbrechen gab der Papierkrieg, sprich die verschiedenen Anmeldungen für das Turnfest mit TurnerInnen, Festkarten, Disziplinen, Fest-T-Shirts, Essenszeit, Hin- und Rückfahrt mit der SBB etc.

Eine Woche vor unserem Wettkampf reisten wir zu dritt (Jgi, Anna und ich) nach Aarau und rekognoszierten die verschiedenen Wettkampf- und Festgelände. So waren wir optimal vorbereitet und hatten die Gewissheit, dass wir die Wettkämpfe und das Mittagessen zeitlich gut aneinander vorbeibringen würden.

Einhorn am Eidgenössischen dabei

Wie führt man so eine Turnertruppe durch das ETF ohne jemanden zu verlieren? Mir kam die Idee mit einem Maskottchen! Was kann es anderes sein in Dübi als ein Einhorn? Rasch wurde beim VVD ein Mini-Einhorn erstanden und «ETF-Aarau-getreu» bemalt. Leider war es aber zu klein und so setzten wir es auf einen Holzwürfel (mit gesticktem MRD-Logo verziert), welcher auf einem Stab befestigt, durch die Massen getragen werden konnte. So würden mich meine TurnerInnen finden und mir folgen können. Durch Urs Blum, Walter Gehrig und Walter Zimmermann (Standartenträger) wurden wir optimal unterstützt.

Gutes Ergebnis

Am Samstagmorgen, den 22. Juni 2019 begann um 08.35 Uhr der Wettkampf mit Fuss- und Korbball, anschliessend mit Ball-Kreuz, dann Unihockey und 8-er Ball und zu guter Letzt Moosgummi und Intercross. Alle Spiele verliefen aus meiner Sicht gut bis sehr gut! Trotz wenigen kleinen Patzern, kam ein sehr gutes Ergebnis zu Stande. Wir erreichten 24.73 Punkte und belegten in unserer Stärkeklasse den 28. Rang. Alle TurnerInnen, wie auch die Fans, bestehend aus Verwandten und Kollegen, haben einen Supereinsatz gezeigt.





Grosser Einsatz und ebensolche Treffsicherheit am «Fit +Fun» -Wettkampf

Grosse turnerische Vielfalt zum Bestaunen

Nach so einem Wettkampf genehmigten wir uns ein wohlverdientes Bier, feinen Wein oder sonst einen Saft, bevor wir uns auf den Weg zum riesigen Festgelände und zum gemeinsamen Mittagessen machten. Den Nachmittag hatte jeder zur freien Verfügung und konnte nach Belieben die verschiedensten Wettkämpfe besuchen. Deren Möglichkeiten gab es genug und einige Super-Vorfürhungen gab es zu bestaunen.

Höhepunkt Turnfest-Sow

Am Abend trafen wir uns wieder und genossen an einem schönen Platz an der Aare das gemeinsame Nachtessen. Einen weiteren Höhepunkt stellte die Turnfest-Show "Follow our Passion" dar, welche wir von unseren reservierten Tribünen-Plätzen aus bestaunten.



Randnotizen

Weisse Socken

Als Ehrerweisung an den Gastgeber trat die Männerriege Dübendorf am ETF in Aarau in weissen Socken an. Der Tenübefehl sorgte bei manchen Turnenden im Vorfeld für etwas Aufregung, sind doch weisse Socken in unseren Breitengraden eher verpönt und aus der Sockenschublade verbannt worden. Irgendwie hat es dann doch jeder geschafft ein weisses Sockenpaar aufzutreiben und in korrektem Tenü aufzulaufen.

Es wird vermutet, dass der Schwarzhandel mit weissen Socken einen kurzzeitigen Höhepunkt erlebte – oder aber gut gehütete und versteckte Schätze an «Modesünden» wurden wieder ans Tageslicht gehoben. Es bleibt abzuwarten, ob dadurch ein neuer Trend lanciert worden ist. Somit wäre der Aargau in Sachen Moder der Zeit um Längen voraus.
Red.

Spitzenposition

MR Dübendorf an der Spitze. Zumindest besetzte die MRD den ersten Wagon im Regionalzug nach Aarau. Leider konnte die MRD die Spitzenposition nur bis zum Zielort aufrechterhalten. Im Wettkampf mussten die Dübendorfer ihre Spitzenposition dann wieder abgeben.
Red.

Grösste Fahne

Die grösste Fahne stellte weder ein Vereinseblem dar noch stammte sie von einem Turner nach durchzechter Bier-Nacht. Unschlagbar blieb die schon von weitem sichtbare Wasserdampfahne des AKW-Gösgen.
Red.

Zu später Stunde brachte uns die SBB zurück nach Dübendorf. Schnell war alles vorbei. Es bleiben die vielen tollen Erinnerungen! So ein Eidgenössisches Turnfest ist halt schon was!
Danke an alle die mitgemacht haben und die uns unterstützt haben.

Urs Fischer



Exklusive Post aus Aarau:
Zur Erinnerung an ein wunderbares Eidgenössisches Turnfest erhält der «Dübi Turner» eine Postkarte mit den Unterschriften aller ETF-Teilnehmer aus Dübendorf



Männerriege

Minigolf-Turnier vom 4. Juli 2019

Das traditionelle Minigolf-Turnier der Männerriege stand dieses Jahr unter einem guten Wetterstern – keine Selbstverständlichkeit, wenn man sich an andere Jahre erinnert.

Minigolf wäre kein Brotjob

Am schönen Sommerabend vom Donnerstag, 4. Juli versammelten sich die Männer der MRD nicht in der Turnhalle, sondern bei der Sportanlage „Im Chreis“ zum Minigolf-Turnier. Die gut 30 Teilnehmer teilten sich selbständig in Gruppen auf und bespielten den 18 Loch-Parcours. Natürlich wurde querbeet gestartet, sonst hätte die letzte Gruppe nur noch in der Dunkelheit spielen müssen.

Gezählt und gewertet wurde (nach den allgemein bekannten Regeln) gegenseitig – kein Kampfrichter hätte strenger benotet. Es herrschte nicht gerade Wettkampfstimmung, es ging locker und spassig zu und her. Jeder hat aber trotzdem sein Bestes gegeben, auch wenn die Mehrheit von uns verhungern würde, müssten wir unser Geld mit Minigolf verdienen. Dennoch konnte man da und dort herausragende Leistungen beobachten.



Das Ziel im Visier: Der spätere Sieger Thomas Trüb beim Abschlag

Gegen neun Uhr hatten alle ihren Durchgang abgeschlossen und ihre Laufzettel an Platzchef Jgi zur Auswertung und Erstellung der Rangliste abgegeben. Gewonnen hat auch dieses Jahr überlegen und mit grossem Abstand zur Konkurrenz Thomas Trüb – herzliche Gratulation.

Vor und nach der Rangverkündigung war reichlich Zeit um den Abend bei einem Bier und einem Schwatz ausklingen zu lassen – was ja auch zu einer normalen Turnstunde dazu gehören würde.

Patrick Schärli



Hans-Jakob Sturzenegger wartet auf seinen Einsatz, währenddem Walter Gehrig den Ball über das Hindernis spielt

Männerriege

Grillhock vom 12. Juli 2019

Knapp 50 Personen haben den Weg nach Fällanden ins Waldhaus gefunden, um einige gemütliche Stunden im Kreise der MRD-Familie verbringen zu können, bevor es dann in die Sommerpause ging. Bei idealen äusseren Bedingungen kamen viele mit dem Velo.

Grillfest mit Partnerinnen

Bei einem Glas Weisswein zum Apéro auf dem Vorplatz der Hütte, wurden die neusten Anekdoten aus dem Leben ausgetauscht, gerade auch unter den Partnerinnen. Die sieht man ja nicht jede Woche in der Turnhalle, da gab es also viel zu erzählen.

„Spontan“ hat sich Luciano bereiterklärt in die Rolle des Grill-Meister zu schlüpfen. Er hat das super gemacht und wäre für nächstes Jahr wieder engagiert, wenn er will. Herzlichen Dank für den Einsatz! Das grillierte Fleisch konnten wir zusammen mit feinen Salaten geniessen. Speis und Trank haben allen ausgezeichnet gemundet und niemand musste Hunger oder Durst leiden.

Süsser Abschluss

Natürlich gingen auch bei Tisch die Gespräche munter weiter und der Geräuschpegel war zeitweise sehr eindrücklich. Der Abschluss bildete traditionsgemäss ein schönes Dessert- und Kuchenbuffet, welches durch verschiedene Natural-Spenden zustande kam. Ein Männerriegen-Kaffee durfte dazu natürlich nicht fehlen.

Herzlichen Dank an die fleissigen Helfer (der Abwasch macht sich ja nicht von alleine) und die Spenderinnen und Spender von Salaten und Desserts. Es war ein gemütlicher Abend in einer tollen Hütte.

Wir hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr wieder viele Turner mit ihren Partnerinnen den Weg ins Waldhaus finden werden.

Patrick Schärli



Frauenriege

Helferanlass bei der Stadtmusik Dübendorf vom 15./16. Juni 2019

Die Stadtmusik Dübendorf feierte ihr 120-jähriges Bestehen verbunden mit der Neuuniformierung und war Gastgeber bei der Musik-Veteranentagung des Kantons Zürich. Die Frauenriege half an beiden Tagen mit beim Festbetrieb.

Bereits am Freitag vor den eigentlichen Festivitäten standen die ersten Frauen im Einsatz und halfen mit, das Festzelt auf dem Leepüntareal zu dekorieren und einzurichten. Alles verlief sehr ruhig und reibungslos.

Unwetter legt Küche lahm

Am Samstagabend standen wir dann im Service, hinter dem Buffet und an der Bar im Einsatz. Für Aufregung sorgte ein heftiges Gewitter. Durch die Regenfälle wurde sogar die Küche lahmgelegt! Ein Grillieren und Frittieren war nicht mehr möglich. Und dies gerade zur Essenszeit mit vielen hungrigen Gästen. Trotz dieses Zwischenfalls und nun mit viel Wasser im Zelt, wurde die Stimmung zum Glück nicht gross in Mitleidenschaft gezogen, weder bei den Helfern noch bei den Gästen.

Bar füllte sich erst kurz vor der Polizeistunde

Der Barbetrieb lief nicht wie gewünscht. Das lag aber sicher nicht an unseren Outfits, denn die Krawatten kamen super an, genauso wie der „Sound of Music“-Drink. Das schlechte Wetter und der nicht ideale Bar-Standort verhinderten einen regen Gästeauflauf. Erst nach dem die Musikkapelle aus Schongau mit ihrem Konzert fertig war, begann sich die Bar zu füllen. Leider viel zu spät, da bald darauf die verlängerte Polizeistunde dafür sorgte, dass wir um 2.30 Uhr die Bar schliessen mussten. Das war schade, aber absehbar.

Am Sonntag zeigte sich die Sonne

Am frühen Sonntagmorgen hielten die Veteranen des Zürcher Blasmusikverbandes ihre alljährliche Tagung in Dübendorf ab. Auch da brauchte es wieder viele fleissige Helfer, welche für das Stillen von Durst und Hunger der zahlreichen Teilnehmer zuständig waren. Das Wetter hatte sich beruhigt, so dass am Nachmittag sogar die Sonne schien.

Trotz turbulentem Wetter und grossen Herausforderungen, war es ein gelungenes Fest und die Organisation war top!



Einen herzlichen Dank an die Stadtmusik Dübendorf für die Anfrage zum Helfen, wir unterstützen euch gerne wieder einmal!

Franziska Nater

Frauenriege

Grillabend vom 9. Juli in der Oberen Mühle

Speis und Trank in idyllischer Umgebung

Bei meiner Ankunft um 19.00 Uhr standen vor der Senfmühle die Festbänke und Tische schon bereit. Die Frauen scharten sich um den Apéro-Tisch. Dort wurden wir mit süffiger Bowle und pikantem Gebäck verwöhnt. Nach Fränzis Begrüssung teilten uns die beiden Organisatorinnen, Nunzia und Monica, den geplanten Ablauf mit.

Die 33 Ladies und unsere Trainerinnen Eveline und Claudia hatten sich an diesem schönen Sommerabend einiges zu erzählen.

Das Feuer für unsere Grilladen war schon längst entfacht und in der perfekten Glut wurde das mitgebrachte Stück Fisch oder Fleisch gebraten. Dazu bedienten wir uns am vielseitigen, farbenfrohen Salatbuffet. Alle waren sich einig: „So ein gemeinsames Essen an der Glatt schmeckt einfach köstlich!“



Intermezzo mit einer abwechslungsreichen Spielrunde

Schon bald wurden wir aufgefordert die Sitzbänke in den Partyraum zu verlegen, damit das angekündigte Spiel beginnen konnte. Einen Hinweis dazu gaben die vielen DVD's, die auf einem Tisch lagen. Nunzia spielte ca. 40 Filmmelodien ab. In zwei Teams mussten wir die Titel erraten und Punkte sammeln. Western- Tanz- Jugend- und Unterhaltungsfilm waren zu hören. Konzentriert, laut, mit viel Gelächter und tollen Gesten wurden, neben vielen anderen, folgende Filme erkannt: „Bonanza“, „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Grease“, „Flash Dance“, „Dirty Dancing“, „Harry Potter“, „Lion King“, „Pretty Woman“, „James Bond“. Auch wenn am Schluss der Punktstand recht ausgeglichen war, gab es nur einen Sieger. Als Preis durften wir uns DVD's aussuchen.

Gemütlicher Abschluss

Nach dieser lustigen Quizrunde war die Lust auf Süsses umso grösser! Das von den Turnerinnen mitgebrachte Dessertbuffet wurde eröffnet und draussen bei Kerzenschein genossen. Mit feinem Holunderblüten- und Orangenlikör und Gesprächen über die bevorstehenden Ferien liessen wir den Abend ausklingen. Monica und Nunzia, DANKE für den schönen Abend, es war ein gelungenes Fest.

Marie-Therese Kühne



Turnveteranen

Kantonale Veteranentagung vom 25. Mai 2019 in Trüllikon

Von Dübendorf direkt vors Festzelt

Weil der Turnverein Trüllikon im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen feiert, findet die RMS-WTU (Regionalmeisterschaften Winterthur und Umgebung) unter dem Motto „100% turne - fäschte - wyland“ und die Kantonale Turnveteranentagung 2019 des ZTV dort statt. Drei Dübendorfer Turnveteraninnen und 15 Turnveteranen fanden sich deshalb am Samstagmorgen gegen acht Uhr zur Anreise nach Trüllikon mit dem ÖV am Bahnhof Dübendorf ein. Nach etwas mehr als einer Stunde Reisezeit kamen wir, via Winterthur-Marthalen und umsteigen auf einen Post-Bus, direkt vor dem Festzelt an. Im Festzelt mit über 1100 Plätzen fanden wir ohne Mühe unseren reservierten Tisch und wurden auch sehr schnell und freundlich vom Helferpersonal, welches aus dem örtlichen Verein rekrutiert wurde, begrüsst und bedient.

Mitgliederschwund auch bei den Turnveteranen

Nach dem Einmarsch der Ehrengäste und dem Einzug der Fahnen des ZTV eröffnete der Obmann, Heinz Zollinger, die Tagung. Er begrüsst die 70 Ehrengäste und einen speziellen Gruss ging an die Ehrenveteranen „90plus“, die vor der Tribüne Platz nehmen durften, wo sich auch unser Ehrenmitglied Werner Löffel (95 Jahre) einfand. Der Obmann informierte kurz über den Mitgliederbestand, der anfangs 2019 total 6'009 Mitglieder in 134 Gruppen betrug und stellt fest, dass auch bei den Turnveteranen nun ein Mitgliederschwund (minus 87 Mitglieder) zu verzeichnen sei. Verschiedene Redner meldeten sich zu Wort, so wiederum auch unser Regierungsrat Mario Fehr, welcher unter anderem auch für das Ressort Sport zuständig ist. Er hat sich für das gute Wahlergebnis bei den vielen Sympathisanten und Wahlunterstützern bedankt und erklärt, dass er nicht eine Minute gezögert habe, als es darum ging, das Ressort zu wechseln oder zu behalten. Er freue sich sehr, weiterhin an unsere Anlässe kommen zu dürfen und stellte fest, dass die Turnerinnen und Turner für ihn eine „Turnerfamilie“ und die Wegbereiter im Sport allgemein sind.



Ehrenveteran Werner Löffel

Ehrung der Ehrenveteranen und der verstorbenen Kameraden

Die Ehrung der über 90-jährigen Ehrenveteranen, ab Jahrgang 1929 bis Jahrgang 1918 (Hans Graf), wurde mit grosser Hochachtung und lautstarkem Applaus durch die Anwesenden quittiert. Leider gab es auch im Jahr 2018 einige Todesfälle zu verzeichnen. Die Ehrung der verstorbenen Kameraden wurde durch die anwesende Frau Pfarrer und mit dem Musikverein Helvetia Marthalen in einem würdigen Rahmen zelebriert.



Nach einem guten Mittagessen, welches in Rekordzeit auf die 1'073 Anwesenden durch das Helferpersonal verteilt wurde, durften wir ein kurzes Unterhaltungsprogramm – unter anderem mit einer Rock'n'Roll-Gruppe und mit den Geräteturnern aus Flaachtal – genießen. Nach diesem schönen Abschluss wurde der Rückweg nach Dübendorf in Angriff genommen und alle Tagungsteilnehmer kehrten in gut gelaunter Stimmung nach Hause zurück.

Hans-Jakob Sturzenegger



Eidgenössische Turnveteranen

Mitgliederversammlung der Eidg. Turnveteranen Gruppe Glatt- und Limmattal

Am 13. April reisten 13 Eidg. Turnveteranen unter der Leitung von Werner Schüpbach an die Mitgliederversammlung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung, Gruppe Glatt- und Limmattal, ins gepflegte Zürcher Dorf Stadel.

An der Versammlung, die vom ehemaligen Gymnaestrada-Vertreter Schweiz, Walter Minder, geleitet wurde, gab es neben den ordentlichen Traktanden, wie z.B. Jahresberichte, Rechnung 2018 und Festsetzung des Jahresbeitrages auch das Traktandum Ehrungen.

Walter Stüssi wird geehrt



Wer Walter Stüssi kennt, weiss was er für den Turnverein Dübendorf (TVD), aber auch für den damaligen Glatt- und Limmattal Turnverband (GLTV), wo er während vielen Jahren als Leiter der Skikommission amtegte, vollbracht hat. Er war es, der die GLTV-Skitage in Unteriberg und Hoch Ybrig initiierte bzw. organisierte. Mit dabei waren auch immer die Turnerskifahrer der Skiriege des TVD.

Was ist die Eidg. Turnveteranen-Vereinigung (ETVV)

Die ETVV ist eine Vereinigung von verdienten Turnerinnen und Turnern ab 50 Jahren innerhalb des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Sie werden von den jeweiligen Turnvereinen zur Aufnahme in den ETVV empfohlen.

Es freut uns, dass wir unter anderem auch den ehemaligen Dübendorfer Stadtpräsidenten und zweimaligen OK-Präsidenten der beiden letzten Turnfeste in Dübendorf, Heinz Jauch, in unseren Reihen der Eidgenössischen Turnveteranen zählen dürfen.

Rolf Knecht



EIDGENÖSSISCHE
TURNVETERANEN-VEREINIGUNG ETVV
GLATT- UND LIMMATTAL

Gratulationen



Geburtstag feiern:

22.09	Stüssi Walter	90 Jahre	09.11	Angst Gerhilde	82 Jahre
18.10	Wagenseil Paul	86 Jahre	19.10	Kohler Fritz	81 Jahre
25.09	Müller Roland	85 Jahre	25.09.	Santmann Peter	80 Jahre
28.09	Weyeneth Paula	82 Jahre	07.11.	Cherella Margrith	70 Jahre
01.11	Meier Rita	82 Jahre			

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.



Wir trauern



Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

Walter «Walti» Buff (Ehrenmitglied Turnverein)
verstorben am 10. Juni 2019, Jahrgang 1931

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unseren Turnkameraden stets in guter Erinnerung halten.

Termine

14./15.09.19	Volley	Trainingsweekend
20.09.19	VET	Herbstanlass mit VET Dietlikon, Werlen
21.09.19	FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
28./29.09.19	Alle	Turnfahrt Gesamtturnverein, Tirol
05./06.10.19	GO / MR	Holzen im Oberheimet und Wanderweekend, Filzbach
11.10.19	MR	Kegelturnier
17.10.19	MR	Jassturnier
23.10.19	TVD	Informationsabend
November	Jugi	Rangturnen
06.11.19	Vorstände	Vorständekonferenz, alle Riegenleitungen
16.11.19	Vorstände	Delegiertenversammlung ZTV, Oberglatt
22.11.19	FR	Chlaushöck
Dezember	Jugi	Chlausabend und Rangverkündigung
15.12.19	MR	Brunch
18.12.19	DR	Waldweihnacht



Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien Mo 07. bis Fr 18. Oktober 2019

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 4 / 19 25. Oktober 2019

Leserbeiträge senden an: Sandra Wegmüller, Chriesmattweg 6, 8600 Dübendorf
oder

E-Mail: sandra@wegmueller.biz